

Schlacke, Hebezeuge u. Lastenaufzüge aller Art. 1912 Bau eines neuen Bahnanschlusses wegen Hochlegung der Eisenbahnstrecke Oberhausen-Ruhrort. Ca. 450 Beamte u. Arb. 1904/05—1912/13: Gesamtsatz: M. 1 040 000, 1 157 000, 1 756 294, 950 652, 1 333 447, 1 495 616, 1 738 071, 2 665 081, 3 514 143. Der Verlust von 1907/08 M. 37 836, hervorgerufen durch ungenügende Beschäftigung u. Preisreduktion, wurde 1908/09 getilgt. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kti erforderten 1907/08 M. 125 997; 1909/10—1912/13 M. 88 345, 44 736, ca. 70 000, ca. 146 657.

**Kapital:** M. 734 000 in 734 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 350 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 5./11. 1904 auf M. 450 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 3:1 (Frist bis 15./3. 1905) u. gleichzeitig wieder erhöht auf M. 800 000 durch Ausgabe von 350 neuen, ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 1:1 v. 20./11.—17./12. 1904 zu pari. Der Buchgewinn aus der Zus.legung wurde mit M. 551 395 zur Tilg. des Fehlbetrages v. 30./6. 1904, mit M. 316 734 zu Abschreib. u. mit den restl. M. 31 870 zur Bildung eines Disp.-F. verwandt. Zur Beschaffung neuer Betriebsmittel beschloss die G.-V. v. 9./12. 1911 eine einmalige Zuzahl. von 40% auf jede Aktie mit der Massgabe, dass Aktien, auf welche diese Zuzahl. nicht geleistet wird, im Verhältnis von 5:3 zus.gelegt werden. Die Zuzahlung wurde auf 635 Aktien mit zus. M. 254 000 geleistet, restl. 165 Aktien wurden 5:3 zus.gelegt. A.-K. somit jetzt wie oben M. 734 000.

**Hypotheken:** I. M. 647 126; II. M. 160 000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 5000), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Grundstücke I 255 100, do. II 265 000, Gebäude 344 400, Masch. 187 600, Utensil. 1, Geleise 1, elektr. Anlage 1, Gas- u. Wasserleit. 1, Modelle 1, Bibliothek 1, Mobil. 1, Patente 1, Kaut.-Effekten 14 000, Debit. 1 016 622, Kassa 1555, Auto 1, in Arbeit befindl. Fabrikate 454 221, Material. 301 328, Avale 113 000, Beteilig. 20 000. — Passiva: A.-K. 734 000, Hypoth. I 647 126, do. II 160 000, Kredit. 364 750, Bankkredit 237 121, Anzahl. 221 184, Arb.-Unterst.-F. 8820, rückst. Löhne 24 576, R.-F. 73 400, Garantie-F. 30 280 (Rückl. 10 000), Rückstell.-Kto: Rückstell. für noch nicht berechnete Leistungen 7500, Anschluss-Rückstell.-Kto 79 428, unerhob. Div. 240, Avale 113 000, Div.-Ergänz.-F. 40 000 (Rückl. 10 000), R.-F. II 11 560 (Rückl.), Div. 58 720, Tant. 41 817, Extra-Abschreib. 97 000, Vortrag 21 710. Sa. M. 2 972 837.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 418 776, Handl.- do. 140 900, Zs. 42 496, Abschreib. 78 674, Gewinn 251 409. — Kredit: Vortrag 20 156, Fabrikations-Waren-Kto 912 099. Sa. M. 932 256.

**Dividenden 1899/1900—1912/13:** 10, 4, 0, 0, 0, 5, 0, 5, 0, 0, 0, 0, 6, 8%.

**Coup.-Verj.:** 2 J. (K.)

**Direktion:** Herm. Tigler, Gerh. Stratenwerth, Adolf Baldewein.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Gustav Ballauff, Wiesbaden; Ing. Edgar Widekind, Dir. Dr. Spilker, Duisburg-Meiderich; Oberst z. D. Blaurock, Berlin; Fabrikbes. Heinrich Jucho, Dortmund.

**Prokurist:** Ing. Gust. Fiedler.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Essen: Essener Credit-Anstalt.

## Badische Maschinenfabrik und Eisengiesserei

vormals **G. Sebold u. Sebold & Neff** in Durlach i. Baden.

**Gegründet:** 11./11. 1885. Übernahmepreis der früheren Firmen M. 944 534.

**Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb der früher Sebold'schen Eisengiesserei u. Maschinenfabrik. Das Werk fabriziert als Spezialität: Masch. u. Einricht. für Eisen-, Stahl-, Temper- u. Metallgiessereien, Sandstrahlgebläse für verschied. Zwecke, Masch. u. Einricht. für Zündholzfabriken, do. für Gerbereien u. Lederfabriken, für Ziegeleien u. Hartzerkleinerung, Filterpressen für Zuckerfabriken, chem. Fabriken, für Brauereien, sowie für Öl- u. Lackfabriken. Die Eisengiesserei ist eingerichtet für Handformerei u. für Maschinenformerei u. fabriziert in letzterer Abteilung Qualitätsgrauguss für Massenartikel. Ca. 150 Beamte u. ca. 800 Arb. Grundbesitz ca. 34 000 qm, wovon ca. 15 800 qm bebaut sind. Umsatz 1906/07—1912/13: M. 2 613 313 3 030 690, 2 959 254, 3 652 852, 3 947 568, 4 490 343, 4 820 078. Zugänge auf Immobil. u. Anlage-Kti etc. erforderten 1906/07—1912/13: M. 453 836, 357 687, 80 193, 88 732, 175 058, 122 729, 618 944.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 550 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./10. 1906 um M. 450 000 in 450 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, begeben zu 113% angeboten den alten Aktionären 4:3 v. 14.—29./11. 1906 zu 118%; eingezahlt 68% bei der Zeichnung, 50% am 4./2. 1907. Agio mit M. 46 810 in R.-F. Die G.-V. v. 28./11. 1911 beschloss behufs Betriebsvergrößerungen Erhöh. des A.-K. um M. 500 000 (auf M. 1 500 000) in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911, übernommen von einem Konsort. zu 113.50% Agio mit M. 49 319 in R.-F. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 14./11. 1913 um M. 500 000.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in 4½% hypoth. Oblg. von 1908, Stücke à M. 500, 1000 u. 2000 rückzahlbar ab 1914 zu 103% innerhalb 44 Jahren. Ab 1914 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. zulässig. Zs.: 1./6. u. 1./12. Aufgenommen bei dem Bankhause Veit L. Homburger in Karlsruhe zur Herabminderung der Kredit. u. zur Tilg. des Restes von M. 254 500 der alten Oblig.-Anleihe von 1895. Nicht notiert.